



# Neues von der Wald-Oberschule

Informationen aus der Schule für Eltern,  
Lehrer, Schüler und Ehemalige

Jahrgang 1 / Ausgabe 1  
November 2005

## Neues von der Wald-Oberschule: Ein Weg zur besseren Kommunikation

Im Rahmen der Arbeit am Schulprogramm befasste sich ein Arbeitskreis mit der Frage der „Außendarstellung der WOS“. Festgestellt wurde dabei, dass sich die Wald-Oberschule durch ihre Theateraufführungen und Musicals einen Namen gemacht hat, dass sie bei Sportveranstaltungen Präsenz zeigt, bei zahlreichen Wettbewerben und Projekten (wie Zeitung in der Schule) mit dabei ist, dass sie sich durch die Schulwebseite, die regelmäßigen Jahresberichte sowie die Ehemaligenzeitschrift, aber auch durch Schulfeste darstellt. Dennoch gibt es keinen Grund, sich zurückzulehnen. Sehr viele Betriebe und Institutionen achten zunehmend auf die interne Kommunikation. Das neue Medium für diese schulische Kommunikation, für den Informationsaustausch zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und Ehemaligen, soll der mindestens viermal jährlich erscheinende Schulbrief „*Neues von der Wald-Oberschule*“ sein. Hier ist die Nummer 1.

## Mit der Zeitung am Puls der Zeit Ein Projekt im Deutschunterricht der 8p4

Die modernen elektronischen Medien haben das klassische Printmedium, die Zeitung, nicht verdrängen können. Im Mainzer Gutenbergmuseum wird in der Ausstellung *400 Jahre Zeitung 1605-2005: Pressefreiheit. Eine Ausstellung zur deutschen Demokratiegeschichte* gerade Bilanz gezogen. An unserer Schule wird die Tageszeitung seit mehr als zehn Jahren regelmäßig im Unterricht gelesen, ausgewertet und für Projektarbeit genutzt. Die Schülerinnen und Schüler haben sich gerade Themen für ihre Langzeituntersuchung gewählt. In vier Wochen werden sie ihre Ergebnisse präsentieren. Gearbeitet wird auch an den Merkmalen von Reportagen. Ziel ist es, selbst eine Reportage für die *Berliner Zeitung* zu schreiben.



## In dieser Ausgabe:

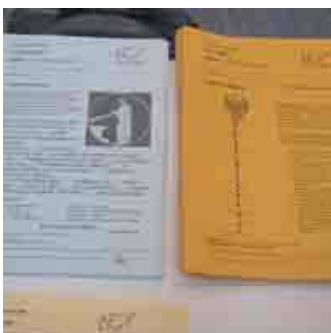
- Bundessprachenfest 2006 an der Wald-Oberschule – S. 2
- Schulgarten im Dornröschenschlaf – S. 2
- Semestertermine – S. 2
- Sehr erfolgreiche Prüfungen zum Zweiten Staatsexamen – S. 2
- Die Küche lebt – S. 3
- Instrumentalunterricht an der WOS – S. 3
- Projekt „Gesunde Schule“ – S. 3
- Wandertags-Ziele – S. 4
- Skireise 2006 – S. 4
- Kleine Nachrichten – S. 5
- Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl – S. 5
- Pflichttermin im Pergamonmuseum: *Die letzten Stunden von Herculaneum* – S. 5
- Unterrichtliche Aktivitäten außerhalb d. Schule – S. 6
- Arbeit am Schulprogramm in der entscheidenden Phase – S. 6

## Silvia Schmiedtke ist Landessiegerin Die beste Lateinerin kommt von der WOS

Im Einzelwettbewerb des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen wurde Silvia Schmiedtke 2005 Berliner Landessiegerin. Die Konkurrenz, an der natürlich auch Schülerinnen und Schüler grundständiger Gymnasien teilnehmen, wird seit

Jahren jeweils im Januar in der Aula der Wald-Oberschule durchgeführt. Teilnehmer, die für die Bundeskonkurrenz benannt werden wollen, müssen über 90 Prozentpunkte erreichen. Silvia ist dies gelungen. Deshalb durfte sie als

Berliner Vertreterin gegen die 70 besten Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland antreten. Das Sprachenturnier fand im September in Soest in NRW statt. Wir gratulieren Silvia zu dieser herausragenden Leistung!



## Zwei weitere Gebäude werden renoviert

Nach der Grundinstandsetzung des Eichen- und Kiefernhauses mit Mitteln der EU werden nun auch das Pappel- und das Hirschhaus renoviert. Die Wände in den acht Klassenräumen sowie die Flure werden gestrichen, ebenso die Fenster und Türen. Die Arbeiten sind seit Ende Oktober in Gange.

Links: Zwei von vier Aufgabentypen, die beim Einzelwettbewerb Fremdsprachen zu bearbeiten sind.

Mitte: Konzentriertes Arbeiten in der Aula der WOS.

Rechts: Silvia Schmiedtke bei der Internet-Recherche beim Sprachenturnier in Soest; dabei ist ein Plakat zu entwerfen und eine 10 minütige fremdsprachliche Präsentation vorzubereiten.



## Das Bundessprachenfest 2006 findet im Mai an der Wald-Oberschule statt

Aktuelle Informationen auf der Webseite [sprachenfest-berlin.de](http://sprachenfest-berlin.de)

Das Land Berlin organisiert das 15. Bundessprachenfest, das vom 22. bis 24. Mai 2006 stattfindet. Die ca. 40 Landessieger im Gruppenwettbewerb des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen in den Kategorien *Theater* und *Medien*, insgesamt etwa 300 Schülerinnen und Schüler, treffen sich an der Wald-Oberschule, um den Bundessieger und die Besten unter den Besten in den Sprachen Englisch, Latein, Französisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch u.a. zu küren.

Die Theater- bzw. Videopräsentationen finden im 30-Minutenrhythmus auf vier Bühnen statt und werden von einer Lehrer- und einer Schülerjury bewertet.

Die Juroren kommen aus den einzelnen Bundesländern und werden von der Bonner Geschäftsstelle des Wettbewerbs in ihr Amt berufen. Die Schülerjury setzt sich aus etwa einem Dutzend erfolgreicher Teilnehmer des *Einzelwettbewerbs im Bundeswettbewerb Fremdsprachen* zusammen. Zur Eröffnung der Veranstaltung in der Aula der WOS am 22. Mai und zur Preisverleihung am 24. Mai im Roten Rathaus wird viel politische Prominenz erwartet.



Alle Teilnehmer sind zu dieser dreitägigen Veranstaltung im NH Hotel Berlin-Mitte, einem \*\*\*\*Hotel, untergebracht. NH Hoteles ist ein internationales Unternehmen, das besonders auf dem europäischen und amerikanischen Kontinent agiert; der Hauptsitz ist in Madrid. Der Direktor des NH Hotels Berlin-Mitte, Till F. Esser, unterstützt das Berliner Sprachenfest, weil seinem Unternehmen an aktiven, sprachlich kompetenten und engagierten jungen Leuten in besonderer Weise liegt.

Informationen zum Bundessprachenfest, zum Wettbewerbsangebot des Bundeswettbewerbs Fremdsprachen und zum derzeitigen Planungsstand gibt es auf der kürzlich neu eingerichteten Webseite [www.sprachenfest-berlin.de](http://www.sprachenfest-berlin.de)

## Den Schulgarten aus dem Dornröschenschlaf holen

Ein Erfahrungsraum für ganzheitliches Lernen

Viele Schulen wären glücklich, hätten sie solch einen Schulgarten wie wir ihn haben. Ein Garten verlangt allerdings nach einem Gärtner, sonst setzt sich das Starke gegenüber dem Schwachen durch. In der Natur führt das zu einer durchaus faszinierenden Wildnis, die freilich den Gesetzen eines Gartens zuwider läuft. An den beiden Studientagen (26. und 27.10.2005), an denen an der Entwicklung des Schulprogramms gearbeitet wurde, hat sich eine Gruppe von Referendar/innen mit dem *Schulgarten als Erfahrungs- und Lernort* intensiv beschäftigt und ein Konzept zur Bewirtschaftung entwickelt. Noch vor Einbruch des Winters sollen die Arbeiten beginnen.



## Semestertermine:

01.11.05: Reise der LKs Physik und Chemie nach München zur Arbeit im Deutschen Museum  
02.11.05: 2. Wandertag (Anregung zu Schwerpunkt *Wiederaufbau des kriegszerstörten Berlin*)  
09.11.05: Chor- und Orchesterfahrt nach Rheinsberg  
19.11.05: 2. Nachschreibtermin Klausuren  
25.11.05: Schwimmwettkampf der Charlottenburger und Wilmersdorfer Schulen  
01.12.05: Musikabend in der Aula  
02.12.05: Musikabend in der Aula  
03.12.05: 3. Nachschreibtermin Klausuren  
17.12.05: 4. Nachschreibtermin Klausuren  
22.12.05: Weihnachtsferien (bis 03.01.06)

08.01.06: Skireise nach Österreich (bis 20.01.06)  
09.01.06: Betriebspraktikum für die 10. Klassen (bis 26.01.06)  
13.01.06: Zeugnisausgabe an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 12 und 13  
16.01.06: Halbjahreskonferenzen 7. Klassen  
17.01.06: Beginn des 2. Halbjahres für die Jahrgangsstufen 12 und 13  
18.01.06: Zulassung zum Abitur 2006  
19.01.06: 3. Wandertag  
24.01.06: Halbjahreskonferenzen Kl. 8 bis 11  
27.01.06: Zeugnisausgabe an Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 13 - Unterrichtschluss nach der 3. Stunde  
28.01.06: Winterferien (bis 04.02.06)  
06.02.06: Beginn des 2. Halbjahres für die Klassen 7 bis 11  
17.02.06: Tag der offenen Tür

## Sehr gute Leistungen bei den Prüfungen zum Zweiten Staatsexamen

In den vergangenen Wochen hat eine Reihe von Prüfungen zum Zweiten Staatsexamen stattgefunden, die am Ende einer zweijährigen Ausbildungsphase stehen. Mit den Ergebnissen dieser Prüfungen waren die Kandidaten sichtlich zufrieden und auch die Wald-Oberschule ist hochzufrieden mit den Prüfungsleistungen.

Herr Pliikat war der erste in der Reihe der Prüfungskandidaten mit den Fächern Spanisch und Französisch, Herr Serbser folgte mit der Prüfung in Deutsch und Geschichte, Frau Neumann mit Musik und Sport und Frau Biehl mit den Fächern Englisch und Deutsch. Glückwunsch allen Prüflingen zum erfolgreichen Abschluss ihres Referendariats und Dank für die geleistete Arbeit! Was zum großen Glück allein noch fehlt, ist eine Anstellung. Wie man hört, gibt es bereits zahlreiche Angebote aus anderen Bundesländern. Bedauerlich ist, dass Berlin nichts tut, um hervorragende junge Lehrer hier zu behalten.



## Die Küche lebt „Gesunde Schule“ in Aktion

### Instrumentalunterricht an der Wald-Oberschule: ein attraktives Angebot

Seit kurzem bietet der Fachbereich Musik den Schüler/innen vor allem der Jahrgänge sieben und acht an, in kleinen Gruppen ein Musikinstrument zu lernen, um möglichst bald im Orchester mitzuspielen. Dieser Instrumentalunterricht findet meist gleich im Anschluss an den normalen Unterricht statt und wird von Hochschulabsolventen und freien Musikern erteilt.

Nachdem das Schulorchester die Instrumente in einem besonderen Konzert vorgestellt hatte, fanden sich Schüler/innen je nach Instrumentenwunsch in Kleingruppen zusammen und erhalten nun von den Instrumentallehrern, die an die Schule kommen, gleich im Anschluss an den Unterricht Lektionen auf dem von ihnen gewählten Instrument.

Zur Zeit bietet die WOS ihren Schüler/innen die Möglichkeit, an folgenden Instrumentalgruppen teilzunehmen:

Querflöte (montags ab 14.00 Uhr), Klavier (dienstags, mittwochs, donnerstags ab 14.00 Uhr), Saxophon (dienstags ab 16.00Uhr), Schlagzeug (der Wochentag wird noch bekannt gegeben, siehe Aushang am Musikraum), Klarinette (wahrscheinlich dienstags und donnerstags ab 14.30 Uhr), Gitarre (dienstags ab 14.30 Uhr).

Leihinstrumente können von der Schule ausgeliehen werden. Die Musiklehrer helfen auch bei der Beschaffung von Instrumenten aus dem Fundus der Landesmusikakademie

Interessierte melden sich bitte bei den Musiklehrer/innen: bei Herrn Rundfeldt, Frau Vogt oder Frau Brandt-Elge.

Die Teilnahme an dem Unterricht ist mit einem Unkostenbeitrag von z. Zt. ca. 30 € monatlich verbunden. Dazu kommen geringe Kosten für die Instrumentenausleihe (5€ Schulinstrumente, 10 € Instrumente aus der Landesmusikakademie) Der Unterricht in dieser Form (Gruppenunterricht) ist auf ein Jahr begrenzt. Er ist als eine Art „Schnupperkurs“ gedacht. Erfahrungsgemäß sind nach diesem Zeitraum die Leistungsunterschiede innerhalb der Gruppe so groß, dass eine Weiterführung der Gruppe nicht sinnvoll ist. Meistens steigen dann die Teilnehmer auf Einzelunterricht um. Erstes großes Ziel ist, bald im Orchester mitzuspielen und an der nächsten Probefahrt teilnehmen zu können.

Übrigens: Der Unterricht beginnt von ganz vorne. Man muss z.B. noch keine Noten lesen oder ein Instrument spielen können.

An manchen Tagen herrscht großes Gedränge in der neuen Schulküche. Wenn exotische Düfte durch die Gänge zum Oberstufengebäude ziehen, dann weiß jeder: heute wird wieder gekocht. Ein Termin ist leicht zu buchen, im Lehrerzimmer liegt eine detaillierte Liste aus. Kurse, Konferenzen, Schüler, Lehrer und auch Eltern können sich eintragen: Abspülen und Aufräumen gehört freilich auch dazu. Guten Appetit!



### Projekt „Gesunde Schule“. Erste Ergebnisse und mehr!

Ausgehend von gesundheitsschädlichen Ernährungsgewohnheiten (Fastfood), Essstörungen, Übergewichtproblemen, Bewegungsmangel und der stetig steigenden Anzahl von rauchenden und Alkohol trinkenden Jugendlichen hat sich die Wald-Oberschule entschlossen, sich des Themas Gesundheit anzunehmen. Das Ziel lautet, Schule als einen gesundheitsförderlichen Lern- und Lebensort zu gestalten. Damit bekommt das Thema Gesundheit wieder die Bedeutung, die sie schon einmal zur Zeit der Gründung der Wald-Oberschule hatte. Gesundheit wird hierbei recht weit gefasst und schließt das Wohlbefinden und die Sozialkompetenz aller an Schule Beteiligten mit ein.

#### Ideen und Bereiche, die bereits umgesetzt wurden:

**Gesunde Ernährung** - Erste Gespräche mit den Betreibern der schuleigenen Cafeteria wg. Verbesserung des Kioskangebots.

**Gestaltung von Räumen** - Umgestaltung des Atriums mit Schülern (Beseitigung des Wildwuchses und Neubepflanzung, Ausstattung mit Tischen und Stühlen. Das Ziel, diesen schönen Ort an unserer Schule zum Verweilen und Erholen zu nutzen, ist erreicht. Bei sonnigem Wetter kann hier auch Unterricht durchgeführt werden. - Beginn der Verschönerung und Umgestaltung der Cafeteria. Die Lichtqualität in der Cafeteria ist verbessert worden. - Eine neu geschaffene Lehrküche kann für den Unterricht genutzt werden.

**Suchtprävention** - Gemeinsamer Elternabend der 7. Klassen in Zusammen-

arbeit mit Herrn Dr. Ludescher: „Wie bleibt mein Kind rauchfrei? Bausteine der Suchtprävention“ - Innerhalb der Unterrichtseinheiten zur Suchtprävention werden auch Mediziner mit einbezogen: Herr Dr. Ludescher referiert in allen 7. Klassen über die Vorteile des Nichtrauchens. Die Schüler der Jahrgangsstufe 8 besuchen außerdem einen Vortrag von Herrn Dr. Schönfeld in der Lungenklinik Heckeshorn. Herr Dr. Erbenich referiert in den 9. Klassen über die Gefahren des Rauchens. - Teilnahme an den Wettbewerben „Rauchfrei 2004“ und „be smart don't start“. - Teilnahme von zwei Klassen an den Gesundheitstagen der Charité.

**Erährungsberatung** - In der Jahrgangsstufe 7 führen wir ganztägige Workshops zum Thema „Essen“ durch. - Die Schüler der Jahrgangsstufe 10 nehmen an einem Workshop der Verbraucherzentrale teil, u.z. zum Thema „Mach-Bar-Tour: Untersuchungen von Trendgetränken“.

**Sport und Bewegung** - Beginn der außerunterrichtlichen AGs im Fachbereich Sport

**Schulkultur und Schulklima** - Ein A-Z Wegweiser für Lehrer ist erstellt worden.

#### Ideen und Bereiche, an denen zur Zeit gearbeitet wird:

- Verbesserung des Speisenangebots in der Cafeteria
- A-Z Wegweiser für Eltern
- A-Z Wegweiser für Schüler
- Stressbewältigungsseminare für Schülerinnen und Schüler der 11.-13. Jahrgangsstufe
- Einrichten eines Entspannungsraumes
- Weitere Sportangebote



## Wandertags-Ziele I: (am 13.09.05)

- Brandenburger Tor. Kreative Erkundung (7k4)
- Wandern im Tegeler Forst (8e2)
- Deutsche Oper (8k3)
- Wilhelmisches Charlottenburg (8p4)
- Historische Stadtextkursion Bauen im 19. und 20. Jahrhundert (9e4)
- Musikinstrumentenmuseum (9p2)
- Radtour (10e3)
- Geographische Exkursion in Charlottenburg (10h3)
- Zoologischer Garten (11.1)
- Filmmuseum (11.2)
- Fahrradtour Wannsee-Babelsberg (11.3.)
- Pfaueninsel (12. Jg.)
- Schloß Charlottenburg (12./ Jg.)
- Botschaft Namibias (13. Jg.)



## Schifoahrn! Auf nach Österreich!

In der Zeit vom 08. bis 20.01.2006 findet die traditionelle Schireise nach Haus (bei Schladming) statt. Die Reisegruppe, eine bunte Mischung aus Anfängern und Könnern der Klassenstufen 8, 9, 11, und 12, hat sich konstituiert. Das Auswahlverfahren, die Teilnahme von ordentlichen schulischen Leistungen, dem Engagement für die Klassengemeinschaft und sozialen Kompetenzen abhängig zu machen, hat sich gut bewährt. Die Skifahrt organisiert und leitet seit vielen Jahren Herr H. Schönbrod. Wie bisher stehen den Teilnehmern Ski, Stöcke und Skistiefel aus dem Charlottenburger Fundus zur Verfügung. Nun muss es nur noch schneien!



Stadtextkursion vom Hauptbahnhof, durch das Regierungsviertel, Brandenburger Tor, Potsdamer Platz zum Anhalter Bahnhof und über Riehmers Hofgarten zum Denkmal auf dem Kreuzberg und dann zum Flughafen Tempelhof - Alles zu Fuß!

## Wandertags-Ziele II: (am 02.11.05)

- Grunewald-Wanderung (7h1)
- Zoologischer Garten/English approach (8e2)
- Anne-Frank-Ausstellung; Scheunenviertel (8k3)
- Auf Luthers Spuren in Wittenberg (8p4)
- „Verschüttet vom Vesuv“ . Herkulaneum-Ausstellung im Pergamonmuseum (9e4 und 9e2)
- Ausstellung im Einstein-Haus (10e3)
- Gropius-Bau (11.1)
- Stadt-Rallye Berlin-Zentrum (11.2)
- Gesunde Ernährung. Kochen in der Lehrküche (11.3)
- Potsdam. Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (11.4)
- Brücke-Ausstellung (12. Jg.)
- Deutsches Theater (12. Jg.)
- Ausstellung Wilhelm II.
- Deutsches Hist. Museum (Jg. 13)
- GTZ, Reichpietschufer (Jg. 13)



Quellenstudium in Riehmers Hofgarten





## Kleine Nachrichten

Am 3.11.2005 tagte in der Aula der Wald-Oberschule der **Schulausschuss der Bezirksverordnetenversammlung Charlottenburg-Wilmersdorf** von Berlin. Frau Knobelsdorf berichtete über die Fortschritte bei der Entwicklung des Schulprogramms, skizzierte das Profil der Schule und sprach sich für einen Neubau eines naturwissenschaftlichen Gebäudes aus (die Pläne liegen seit vielen Jahren vor), damit das breite naturwissenschaftliche Angebot (vor allem in der Oberstufe) auch weiterhin gesichert werden könne.

Das **PSE-Steuerungsteam** (Knobelsdorf, Krause-Kerruth, Swawola, Dr. Rabl) besuchte am 24.10. die vorerst letzte ganztägige Fortbildungsveranstaltung im Rahmen der zweijährigen Projektphase. Im Mittelpunkt standen Fragen der Evaluation des PSE-Prozesses.

Die acht Teilnehmerinnen des **Seminarfachs Englisch** planen mit ihrer Lehrerin Frau Feiten eine Fahrt nach England, um sich in London und Stratford on Avon auf die Spuren Shakespeares zu begeben. Die Werke des berühmten Dramatikers bilden das zentrale Thema des Seminarfachs. Die Ergebnisse dieser Reise sollen in Seminararbeiten eingehen, mit denen sich die Schülerinnen auf ihre Abiturprüfungen vorbereiten.

Die beiden Leistungskurse Chemie und Physik unternehmen jedes Jahr im November eine **einwöchige Reise nach München**. Ein großes Teilnehmerfeld ist auch in diesem Jahr wieder an der Isar, um vor allem im Deutschen Museum zu studieren und zu experimentieren.

Der **Webauftritt der Wald-Oberschule** unter der einprägsamen Adresse [waldoberschule.de](http://waldoberschule.de) wird zur Zeit aktualisiert und optimiert. Dabei wird vor allem auf eine bessere Bedienbarkeit und Übersichtlichkeit geachtet

Eine Arbeitsgruppe (Kouzeli-Roßner, Litzmann, O. Schäfer, Dr. Rabl) hat unter dem Titel „**Wald-Oberschule von A(ckern) bis Z(etern)**“ einen 24-seitigen **Wegweiser für Lehrer/innen** zusammengestellt. Zu weit über einhundert Stichworten gibt es Informationen und (humorvolle) Ratschläge, die vor allem Referendar/innen und neuen Kolleg/innen den Start erleichtern sollen.

An ähnlichen Wegweisern für Schüler/innen und Eltern wird gearbeitet.



Die Parteien stellen ihre **Konzepte für Deutschland** vor. Podiumsdiskussion in der Aula der Wald-Oberschule mit den Kandidaten für den Bundestag, organisiert vom **Fachbereich Geschichte / Politische Wissenschaften** am 2. September 2005

## Die letzten Stunden von Herculaneum

Ein absolutes Muss für alle Schülerinnen und Schüler ist zur Zeit der Besuch der Ausstellung „Die letzten Stunden von Herculaneum“ im Pergamonmuseum. Als in den 1980er und 1990er Jahren im Rahmen neuer Ausgrabungen am Rand von Herculaneum die Skelette von mehr als 300 Menschen gefunden worden waren, die dort in den Bootshäusern vergeblich auf Flucht übers Meer gehofft hatten, rückte Herculaneum erneut ins Zentrum des wissenschaftlichen und des allgemeinen Interesses. Die Geschichte der katastrophalen Ereignisse des Jahres 79 n. Chr. musste neu geschrieben werden. - Der LK Latein und mehrere Klassen der Mittelstufe haben die Ausstellung bereits besucht, für weitere Klassen stehen umfangreiche Arbeitsbögen zur Verfügung, vgl. [www.peirene.de/dav/LGGB/Verschüttet vom Vesuv Arbeitsbogen.pdf](http://www.peirene.de/dav/LGGB/Verschüttet_vom_Vesuv_Arbeitsbogen.pdf) .





## Unterrichtliche Aktivitäten außerhalb der Schule

Informationen  
aus der Wald-Oberschule  
für Eltern, Schüler, Lehrer  
und Ehemalige

Wald-Oberschule/Gymnasium  
Waldschulallee 95  
14055 Berlin

fon. 030-90 292 6930  
fax. 030-90 292 6925  
mail: [waldoberschule@t-online.de](mailto:waldoberschule@t-online.de)

Webauftritte:

[www.waldoberschule.de](http://www.waldoberschule.de)  
[www.peirene.de](http://www.peirene.de)

---

Redaktion: Dr. Josef Rabl  
[Josef.Rabl@t-online.de](mailto:Josef.Rabl@t-online.de)

---

Schulleitung:  
OSTD Wolfgang Ismer  
StDin Solveig Knobelsdorf

Gesamtelternvertretung  
Vorsitz: Babette Halbe  
[BabetteHalbe@aol.com](mailto:BabetteHalbe@aol.com)

Ehemalige im Freundeskreis der  
Wald-Oberschule  
Vorsitz: Arne Herz  
[arne.herz@t-online.de](mailto:arne.herz@t-online.de)

und Freundeskreis der WOS

Vorsitz: Wolfgang Schmidt  
[ra.schmidt@berlin.de](mailto:ra.schmidt@berlin.de)

Konto des Freundeskreises:  
Nr. 50 71 36 700  
bei der Dresdner Bank  
BLZ 100 800 00

23.08. bis 29.08.05: Austauschfahrt nach  
Leksand/Schweden  
02.09.05: Gespräch mit einem Zeitzeugen,  
Herrn Blöcker (GKs PW 12, Ge 13)  
12.09. und 15.09.05: Autorenlesung in den  
Klassen 8e2 und 8p4  
12.09. und 20.9.05: PK und LK Englisch  
besuchen einen Workshop im British  
Council

23.09. und 30.09.05: Exkursion des LK  
Erdkunde zu Fragen der Anfänge Berlins  
04.11.05: GK Musik besucht eine  
Generalprobe im Konzerthaus am  
Gendarmenmarkt  
31.10.05: GK Erdkunde besucht den  
Technologiepark Buch  
01.11.05: LK Latein besucht die  
Herculaneum-Ausstellung im  
Pergamonmuseum

Blick in die Zukunft - oder: Die Arbeit am Schulprogramm  
(Studententag am 27.10.2005)



## Antwort auf PISA

Zehn namhafte Unternehmen, darunter HP und Microsoft, beteiligen sich an einer Offensive, die bis zum 31.01.2006 Schülern und Studenten die „mobile Lernstation EduBook“ (Gesamtwert ca. 1800 €) zum Preis von 998 € anbietet. Das Paket enthält auch interaktive Lernsoftware. Die Offensive versteht sich als Antwort auf die PISA-Studie, die u.a. ergab, dass nur 21 % der Schüler in der Schule regelmäßig Computer nutzen. Näheres unter:  
[www.bildungsoffensive2006.de](http://www.bildungsoffensive2006.de)

## Letzte Nachrichten

Zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Auslandsaufenthalte“ am Mittwoch, dem 16.11.2006 um 19.30 Uhr in der Cafeteria lädt die Vorsitzende der Gesamtelternvertretung, Frau Babette Halbe, ein. Neben Informationen der Schulleitung und einigen praktischen Tipps und Hinweisen berichten Eltern, vor allem aber Schüler mit Auslandserfahrung von den Vorbereitungen zu solch einem Unternehmen und von ihren Eindrücken als Schüler im Ausland.

Bei der 57. Sitzung des Schulausschusses der Bezirksverordnetenversammlung wurde mitgeteilt, dass ein lang gehegter Wunsch von Schülern und Lehrern erfüllt wird. Der Bezirk stellt 110.000 € bereit, um dem Bolzplatz zwischen Kiefernhaus, Luftklassen und Gymnastikhalle ein sportliches Outfit, sprich: einen ordentlichen Belag, zu geben. Wer sich diesen Erfolg an die Fahne heften kann, ist nicht ganz klar. Bekanntlich hat die SV sich in jüngster Zeit nochmals für die Aufwertung dieses Geländebereichs eingesetzt.